

Esker startet Esker Pay, ein umfassendes Angebot an Zahlungsfunktionen und strategischen FinTech-Partnerschaften

FELDKIRCHEN und LYON, Frankreich – 5. Oktober 2021 – [Esker](#), Anbieter der gleichnamigen [globalen Cloud-Plattform](#), welche die Effizienz von Finanz- und Kundendienstabteilungen sowie die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit durch die Automatisierung von Managementaufgaben stärkt, gab heute die Einführung von Esker Pay bekannt. Die Lösung bietet umfangreiche integrierte Zahlungsfunktionen und strategische FinTech-Partnerschaften, die Unternehmen dabei helfen, ihren Cashflow zu optimieren.

Esker Pay ist vollständig mit den Lösungen [Procure-to-Pay](#) und [Order-to-Cash](#) integriert und unterstützt Unternehmen dabei, ihren Cashflow besser zu verwalten, indem manuelle, komplexe und ineffiziente Prozesse für die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung eliminiert werden. Die End-to-End-Zahlungsautomatisierung von Esker Pay stärkt Lieferketten, indem sie Skonti und Finanzierungsoptionen für die Lieferkette und gleichzeitig Betrugsprävention bietet, sowie vor Saumnisgebühren und negativen Auswirkungen auf den Cashflow warnt.

„Das Axiom ‚Nur Bares ist Wahres‘ hat sich in den letzten 18 Monaten der Pandemie nur noch verstärkt. In schwierigen Zeiten ist es für viele Unternehmen nicht ganz einfach, ihre Lieferanten pünktlich zu bezahlen und selbst pünktlich bezahlt zu werden“, erklärt Catherine Dupuy-Holdich, Product Manager bei Esker. „Mit Esker Pay bieten wir Technologien und Partnerschaften, um Zahlungen zu erleichtern und zu beschleunigen.“

Esker ermöglicht Unternehmen echtes positives Wachstum in einer Zeit, in der geschäftlicher Erfolg davon abhängt. Möglich wird dies durch ein Ökosystem, in dem Unternehmen, Kunden und Lieferanten gemeinsam einen Mehrwert schaffen – statt auf Kosten des jeweils anderen. Für Lieferanten bedeutet eine sofortige Bezahlung durch Kunden somit einen gesicherten Cashflow. Für Kunden sind die Bezahlung der Lieferanten und die Aufrechterhaltung guter Geschäftsbeziehungen von entscheidender Bedeutung, da das Onboarding neuer Lieferanten kostspielig und riskant sein kann.

Durch Partnerschaften mit führenden FinTech-Unternehmen wie Stripe, Corpay, Wind River Financial, Jack Henry, SisID, Pytheas Capital Advisors, Payroc und SlimPay bietet Esker Pay eine Reihe von Zahlungsmöglichkeiten, darunter:

- Inlands- und Auslandszahlungen
- Automatisierung der Lieferantenzahlungen
- Finanzierung der Lieferkette (Reverse Factoring)
- Dynamische Diskontierung

- Integrierte Zahlungsmethoden (z. B. Karten, Lastschriftverfahren, Überweisungen usw.)
- Factoring
- Frühzahlungsrabatte
- Überprüfung der Zahlungsinformationen

„Und das ist erst der Anfang“, so Jean-Michel Bérard, CEO von Esker. „Wir werden Esker Pay durch technologische Entwicklungen und künftige Partnerschaften weiter ausbauen, um den B2B-Zahlungsverkehr mit Kunden und Lieferanten weiter zu optimieren, Risiken zu minimieren und die Backoffice-Effizienz zu verbessern.“

Esker Pay ist für Kunden und Interessenten weltweit ab sofort erhältlich.

Über Esker

Esker bietet eine globale Cloud-Plattform zur Automatisierung von Dokumentenprozessen und unterstützt Finanz- und Kundendienstabteilungen bei der digitalen Transformation in den Bereichen Order-to-Cash (O2C) und Procure-to-Pay (P2P). Die Lösungen von Esker werden weltweit eingesetzt und beinhalten Technologien wie künstliche Intelligenz (KI), um die Produktivität und die Transparenz im Unternehmen zu erhöhen. Zugleich wird damit die Zusammenarbeit von Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern gestärkt. Esker verfügt über Niederlassungen in Nord- und Lateinamerika, Europa und im Asien-Pazifik-Raum, wobei sich die deutschen Standorte in Feldkirchen/München und Ratingen befinden. Das in Frankreich börsennotierte Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2020 einen Umsatz von 112 Millionen Euro, zwei Drittel davon außerhalb Frankreichs. Weitere Informationen über Esker und die Lösungen des Unternehmens finden Sie unter: www.esker.de und blog.esker.de.